

Gemeinde Glandorf

Glandorf, den 28.02.2023

**Niederschrift**  
**02/BPUA/008/2023**

über die **öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- & Umweltausschusses**  
am **Mittwoch, den 08.02.2023**, von **19:30 Uhr** bis **22:10 Uhr**  
im **Sitzungssaal des Rathauses Glandorf, Münsterstr. 11, 49219 Glandorf**

**Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Josef Ossege CDU

Mitglieder

Herr Martin Bäumer CDU

Herr Sven Harwerth UWG

Herr Reinhold Hothnaier UWG

Ratsmitglied

Herr Heinrich Jankrift CDU

Herr Willi Micke SPD

Herr Michael Twyhues FDP

Bürgermeister

Herr Torsten Dimek Bürgermeister

Protokollführer

Herr Rainer Stockhoff

von der Verwaltung

Herr Frank Scheckelhoff

Stellv. von Andre Winterberg

Stellv. von Birgit Wordtmann

Stellv. von Sarah Bischof

**Abwesend:**

Mitglieder

Frau Sarah Bischof UWG

Herr André Winterberg CDU

Frau Birgit Wordtmann Die Grünen

## Öffentlicher Teil

### 1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Ossege eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

### 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Ausschussvorsitzender Ossege stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

### 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Ossege stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### 4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

### 5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Planungs- & Umweltausschusses Nr. 02/BPUA/007/2022 vom 17.11.2022

Die Niederschrift BPUA Nr. 02 vom 17.11.2022 liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

### 6. Bericht der Verwaltung

- **Feuerwehr Schwege:** Die Ausschreibungen für die weiteren Gewerke werden kurzfristig verschickt.
- **Vorbereitung Anträge Schierloh Ortsraum:** Es haben Vorgespräche mit dem LKOS stattgefunden. Zur Zeit wird auf Antwort zur Bauvoranfrage gewartet.
- **Fördermittel Sanierung Turnhalle:** Die Verwendungsnachweisprüfung durch Staatl. Baumanagement wurde ohne Beanstandungen abgeschlossen.
- **Müllsammelaktion der AWIGO am 24./25. Februar.** Da letztmalig im Herbst gesammelt wurde, wurde mit den Ortsbürgermeister abgestimmt, dass die Ortsteile diesmal nicht dabei sein werden. Ggf. beteiligen sich einzelne Jägerschaften
- **Erweiterung Kläranlage:** Die EU weite Ausschreibung der Planungsleistungen ist seit dieser Woche veröffentlicht. Eine Jurysitzung zur finalen Entscheidung findet voraussichtlich Ende Mai statt. Die Eintragung im Handelsregister ist Ende 2022 erfolgt. Die nicht beurkundungspflichtigen Verträge werden morgen unterzeichnet.
- **Klimaschutzkonzept:** Die notwendigen Daten werden von den beteiligten Kommunen gesammelt. Die Annahmendiskussion wird unter Beteiligung der Planungs- und Umweltausschüsse der Gemeinden voraussichtlich im April geführt. Die Öffentlichkeitsbeteiligung findet im Mai statt.
- **Leaderantrag Laudiek:** Eine mündliche Zusage als Startprojekt liegt vor. Die Absprache zur konkreten Antragstellung zwischen Gemeinde und Naturfreunde ist erfolgt. Die Umsetzung des Projektes ist für Frühjahr / Sommer vorgesehen.
- **Prozessionsweg:** Die Trinkwasserhauptleitung ist mittlerweile eingebunden. Nun werden die Hausanschlüsse übernommen. Danach werden die Strom- und Gasleitungen verlegt und die alte TW-Leitung demontiert.

- **Baugebiet Schwege:** Die Baustraße wurde kurz vor Weihnachten fertiggestellt. Die Bohrungen im Wanderweg für Wasser, Strom und die SW-Druckleitung können witterungsbedingt noch nicht stattfinden. Die ersten 3 Bauherren sind bereits mit den Hochbauten angefangen.
- **Spielgeräte Schule:** Die neuen Spielgeräte auf dem Schulhof wurden aufgestellt und freigegeben.
- **Glasfaser im Ort:** Die Bauarbeiten im Ortskern werden voraussichtlich Ende März abgeschlossen. Danach werden die einzelnen Hausanschlüsse hergestellt und die Glasfasern eingeblasen
- **Die Gehölzarbeiten** sind abgeschlossen. Ca 12 km Strecke wurde nach Angaben der Ortsräte abgearbeitet

## 7. **Antrag der CDU Fraktion zum Wassermanagement - Beratung und Beschlussfassung** **Vorlage: 02/225/2023**

Ausschussmitglied Bäumeier stellt den Antrag der CDU-Fraktion zum Thema „Aufbau eines zukunftsfähigen Wassermanagement“ vor.

Der Ausschussvorsitzende Ossege erteilt Herrn Herpin, Verbandsgeschäftsführer Unterhaltungsverband Nr. 96 „Hase-Bever“, das Wort.

Herr Herpin berichtet von einem Projekt „Wassermanagement Westendorfer Graben“. Der Landkreis stellt für dieses Projekt Fördermittel zur Verfügung. Angedacht sei, den Westendorfer Graben in bestimmten Zeiten anzustauen und die Veränderungen bzw. Ergebnisse zu dokumentieren.

Der Ausschussvorsitzende möchte wissen, welche Personengruppen im Arbeitskreis vertreten sind.

Herr Herpin berichtet, dass Landwirte, die Landwirtschaftskammer, der Wasser- und Bodenverband und die Gemeinde an dem Projekt beteiligt sind.

Ausschussmitglied Hothnaier ist der Meinung, dass in Gewässern die Fließgeschwindigkeit verlangsamt werden muss.

Herr Herpin berichtet, dass viele Daten im Vorfeld erfasst werden müssen und Extremfälle beachtet werden müssen, bevor ein Gewässer angestaut werden kann.

Ratsherr Mücke berichtet von Computersimulationen bei Anstauen eines Gewässers. Die Ortslage sollte im Blick behalten werden.

Herr Herpin teilt mit, dass das Planungsbüro den Auftrag hierzu hat.

Bürgermeister Dimek berichtet von Niederschlagsabflusssimulationen in Georgsmarienhütte, um Vorhersagen genauer treffen zu können. Wenn kleine Stellschrauben verändert werden, kann dies erhebliche Auswirkungen auf andere Teilbereiche am Gewässer haben.

Ausschussmitglied Bäumeier möchte die Bürger zum Wasser sparen sensibilisieren. Es darf keinen Kampf ums Wasser geben. Herr Bäumeier bittet um eine Auflistung aller erteilten wasserrechtlichen Erlaubnisse auf dem Gebiet der Gemeinde Glandorf.

Ratsherr Twyhues erklärt, dass darauf geachtet werden sollte, ob es sich um einen Antragsteller aus Glandorf handelt. Es könne nach seiner Meinung grundsätzlich nicht sein, dass Außenstehende gleich behandelt würden. Im Grundsatz unterstützt er den Antrag der CDU.

Bauamtsleiter Scheckelhoff erklärt, dass die Daten aufbereitet und an die Ratsmitglieder weitergeleitet werden.

Herr Herpin berichtet, dass Wasserrechte unabhängig vom Wohnsitz erteilt werden. Wasser ist ein Allgemeingut und steht damit Allen zur Verfügung.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt über die Ergebnisse des Arbeitskreises Wassermanagement zu berichten und diese zu unterstützen.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0**

**8. Antrag der CDU Fraktion zur Wärmeversorgung des Hallenbades - Beratung und Beschlussfassung**  
**Vorlage: 02/226/2023**

Ratsherr Jankrift stellt den Antrag der CDU-Fraktion „Wärmeversorgung des Hallenbades“ vor. Herr Möller, Mitarbeiter von der Teutoburger-Energie-Netzwerke, stellt das Wärmekonzept vor. Ausschussvorsitzender Ossege stellt in Frage, ob die TEN ein Interesse hat, den wirtschaftlichsten Preis an seine Kunden weiterzugeben.

Herr Möllers erwidert, Ziel sei es einen günstigen Gaspreis zu erzielen und die Wärme entsprechend günstig an die Verbraucher weiter zu geben.

Dem Ausschussvorsitzenden Ossege fehlt der Einfluss der Gemeinde, die Anlage besser steuern und kontrollieren zu können.

Bauamtsleiter Scheckelhoff berichtet, dass das Konstrukt TEN, Atenia und Gemeinde gemeinsam aufgebaut und vertraglich vereinbart wurde. Er berichtet, dass in Kürze die Gaskessel durch die TEN ausgetauscht werden, da diese in die Jahre gekommen sind.

Ratsherr Mücke ist der Meinung, dass nicht 100% der Leistung der Biogasanlage zum BHKW am Hallenbad gehen bzw. genutzt werden.

Bürgermeister Dimek spricht sich für eine Prüfung durch ein zu beauftragendes Ingenieurbüro aus.

Ratsmitglied Jankrift erklärt, dass auch die Entwicklung der Biogasanlagen fortgeschritten sind und die Technologien sich geändert haben. Er spricht sich ebenfalls für eine Prüfung aus.

Ausschussvorsitzender Ossege möchte wissen, ob ein neuer Kessel wirtschaftlicher ist.

Herr Möller berichtet, dass die Gemeinde hierdurch weder belastet, noch begünstigt wird. Die Kosten für den Austausch der Kessel übernimmt die TEN im Rahmen des bestehenden Vertrages.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung soll in Zusammenarbeit mit der TEN ein Angebot einholen, um die Wärmeversorgung von der Biogasanlage bis zu den Verbraucherstellen zu überprüfen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0**

**9. Antrag der UWG / FDP Gruppe PV Anlagen auf gemeindlichen Gebäuden - Beratung und Beschlussfassung**  
**Vorlage: 02/224/2023**

Der Antrag der UWG/FDP-Gruppe wird durch Ausschussmitglied Harwerth vorgestellt.

Bürgermeister Dimek rechnet mit einem erheblichen Aufwand bei einer kompletten energetischen Gebäudeuntersuchung und spricht sich für einen externen Planungsauftrag aus.

Bauamtsleiter Scheckelhoff erläutert, welche gemeindlichen Gebäude bereits mit PV-Anlagen belegt sind.

Herr Möller von der TEN erläutert, dass sich die Errichtung einer PV-Anlage wirtschaftlich nur rechnet, wenn ein entsprechender Eigenverbrauch vorhanden ist. Er würde die gemeindlichen Gebäude mit den entsprechenden Verbräuchen prüfen lassen. Im zweiten Schritt wird dann geklärt, auf welchen Dächern noch Potential wäre und es sinnvoll ist, PV-Anlagen nach zu rüsten.

**Beschlussvorschlag:**

Die TEN wird beauftragt zu prüfen, welche Gebäude noch wirtschaftlich mit PV-Anlagen bestückt werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0**

**10. Antrag der UWG/FDP Gruppe zur Verkehrsberuhigung des Thieplatzes - Beratung und Beschlussfassung**  
**Vorlage: 02/205/2022**

Ausschussmitglied Hothnaier stellt den Antrag der UWG/FDP Gruppe vor.

Ratsherr Mücke würde den Antrag unterstützen, geht aber davon aus, dass rechtliche Vorgaben ggf. dagegenstehen. Er bittet die Verwaltung um Prüfung. Bürgermeister Dimek teilt mit, dass das Thema auf der nächsten Verkehrsschau behandelt wird. Er weist darauf hin, dass alle Verkehrsteilnehmer in einer Spielstraße grundsätzlich gleichberechtigt sind.

Ausschussmitglied Hothnaier möchte, dass Langzeitparker im Ortskern wieder überprüft werden und entsprechend „Knöllchen“ verteilt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob eine Geschwindigkeitsbegrenzung 7 km/h als Spielstraße auf dem Thieplatz möglich ist. In der Verkehrsschau soll dieses mit aufgenommen werden.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1**

**11. Änderungsanträge der Fraktionen und Gruppen zum Haushaltsplan 2023 Bereich Bauen, Umwelt - Beratung und Beschlussfassung**  
**Vorlage: 02/227/2023**

Ratsherr Mücke stellt den Antrag der SPD/Grüne Fraktion zur Kürzung der Haushaltsmittel für ein Notstromaggregat um 30.000,- € vor.

Herr Kerk, Elektriker der Gemeindeverwaltung, erläutert die getroffenen Annahmen, die dem Haushaltsansatz zu Grunde liegen.

Herr Mücke schlägt vor, den Bedarf an Leistung von der TEN prüfen zu lassen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt der TEN einen Prüfauftrag zu erteilen, um die Leistung für das neue Notstromaggregat für die Feuerwehr, Malteser und das Pumpwerk zu ermitteln.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1**

**12. Planung von Freiflächen PV Anlagen im Gemeindegebiet - Beratung und Beschlussfassung**  
**Vorlage: 02/228/2023**

Bauamtsleiter Scheckelhoff stellt den Sachverhalt für Freiflächen PV Anlagen vor.

Ausschussmitglied Hothnaier schlägt Flächen mit minderwertigen Böden vor.

Ratsherr Mücke möchte grundsätzliche Kriterien und hält PV-Anlagen auf Dächern für wirtschaftlicher.

Bürgermeister Dimek schlägt vor, Kriterien festzulegen, die für die Gemeinde Glandorf geeignet sind.

Bauamtsleiter Scheckelhoff berichtet, dass Freiflächenanlagen an Autobahnen und Schienenverkehr freigegeben und privilegiert wurden.

Ausschussmitglied Bäumer lobt den Vorschlag der Verwaltung und möchte nicht nach Schnelligkeit der Anträge priorisieren.

Herr Möller von der TEN erklärt, dass ein Ausbau an zentralen Stellen einen Vorteil im Netzausbau beinhaltet

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Analyse zur Ermittlung der potentiellen Flächen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0**

**13. Anfragen und Anregungen**

Ein Zuhörer regt an, dass weitere Maßnahmen im Bereich Wassermanagement durchgeführt werden, wie z.B. Regenrückhaltebecken als Überlaufbecken oder weitere Förderung von Zisternen.

Ein weiterer Zuhörer hält es für wirksam, Gräben der 2. Ordnung aufzustauen oder Böschungen an Gräben nicht zu mähen, um die Fließgeschwindigkeit zu verringern. Er spricht sich gegen Freiflächen PV-Anlagen aus und erklärt, es gäbe noch genügend freie Dachflächen.

Bauamtsleiter Scheckelhoff erklärt, dass Dachflächen auch primär ausgebaut werden sollen. Es wurde der Vorschlag gemacht auch Parkflächen von Verbrauchermärkten mit einzubeziehen.

Weiterhin sollen Beregnungsanlagen nicht in praller Sonne genutzt werden.

Bürgermeister Dimek berichtet davon, dass es in den vergangenen Sommern bereits Verordnungen gegeben habe, die Vorgaben gemacht hätten, zu welchen Tageszeiten gesprengt werden darf.

**14. Schließung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender Ossege bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22:10 Uhr.

gez. Josef Ossege  
Vorsitzender

gez. Rainer Stockhoff  
Protokollführer